

Ansprechpartner im Amt für Jugend

Böblingen

Calwer Straße 7
71034 Böblingen

Telefon 07031-663 1368 (Sekretariat)
E-Mail: sozialerdienst.boeblingen@lrabb.de

Herrenberg

Tübinger Straße 48
71083 Herrenberg

Telefon 07031-663 2447 (Sekretariat)
E-Mail: sozialerdienst.herrenberg@lrabb.de

Leonberg

Rutesheimer Straße 50/2 A
71229 Leonberg

Telefon 07031-663 4070 (Sekretariat)
E-Mail: sozialerdienst.leonberg@lrabb.de

Sindelfingen

Corbeil-Essonnes-Platz 6
71063 Sindelfingen

Telefon 07031-663 3050 (Sekretariat)
E-Mail: sozialerdienst.sindelfingen@lrabb.de

Impressum:

2020, Landkreis Böblingen
Amt für Jugend



Jugend

Pflegekinder- dienst

im Landkreis Böblingen

- Beraten

- Unterstützen

- Bilden

Welche Aufgaben hat der Pflegekinderdienst?

Der Pflegekinderdienst ist ein Fachdienst innerhalb des Jugendamtes mit einem breiten Aufgabenspektrum:

- zuständig für die Pflegekinder und deren Eltern
- Begleitung und Beratung der Pflegeeltern
- Persönlicher Ansprechpartner des Pflegekinds
- Er sucht geeignete Pflegepersonen und qualifiziert sie
- veranstaltet Feste und Feiern
- organisiert Fortbildungen und bietet Supervision an
- kooperiert mit anderen Fachdiensten und Institutionen

Was bedeutet Vollzeitpflege?

Vollzeitpflege ist ein Angebot der Jugendhilfe für Eltern, die aus persönlichen, familiären oder anderen Gründen ihr Kind nicht selbst versorgen oder erziehen können.

Vollzeitpflege kann zeitlich befristet oder eine auf Dauer angelegte Lebensform sein.

Vollzeitpflege wird im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) gewährt und finanziert.

Wer sind Pflegefamilien?

Pflegefamilien sind bereit, einem Kind oder Jugendlichen ein Zuhause zu geben. Sie fördern den Kontakt des Kindes zu seinen Eltern. Es sind Familien, die offen und beständig sind und die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben. Sie sind Kooperationspartner des Jugendamtes und sie benötigen keine pädagogische Ausbildung.

Wer sind Pflegekinder?

Es sind Kinder oder Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht bei ihrer Familie leben können. Sie hatten oft traumatisierende Erlebnisse und brauchen verlässliche, verständnisvolle und belastbare Bezugspersonen.

Wer sind Herkunftseltern

Es sind und bleiben die Eltern der Kinder und sind nach wie vor wichtig für die Entwicklung der Kinder. Sie haben Anspruch auf Kontakt zu ihren Kindern.

Wir suchen Eltern, Ehepaare oder Einzelpersonen, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und die sich vorstellen können, ein Kind oder einen Jugendlichen bei sich aufzunehmen. Zukünftige Pflegeeltern brauchen Geduld, Zeit, Humor, Toleranz und die Bereitschaft, sich mit anderen Lebensentwürfen auseinanderzusetzen.

Was tun, um Pflegefamilie zu werden?

- Beim Amt für Jugend anrufen und einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren
- Am Grund- und Aufbaukurs für zukünftige Pflegeeltern teilnehmen
- Weitere Voraussetzungen und Fragen werden bei den Kursen besprochen

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!